

In Artlantis ausgestellte Künstler 1996 – 2018: Petra Abroso, Jo Albert, Walter Amann, Christel Bars, Nadia Bauernfeind, Barbara Baumeister, Julius Becke, Anke Becker, Günther Berlejung, Manfred Binzer, Rico Blass, Gabi Blinne, Ingrid Blum, Anne Böhnke, Barbara Böttcher, Jochen Brandt, Helga Brauchitsch, Victor Brauchitsch, Gisela Bretz, Johanna Broecker, Doris Brunner, Marc Bundi, Hüsnü Cal, Michael Calver, Agostino Cariani, Werner Cee, Vladimir Chaika, Shimotani Chihiro, Pilar Colino, Ursula Commandeur, Heidi Comploi, Ingrid Cremer. Norbert Cloß, Martina Czeran, Sabine Dächert, Massimo De Angelis, Maria Celeste Del Monte, Tommaso Del Monte, Der Anker, Ludwigshafen, Alexandra Deutsch, Beate von Devivere, Natalia Diefenbach, Antje Dienstbir, Alessandra Dimitrakopoulou, Manfred Dirkling, Brigitte Dirting, Werner Dittmair, Dorothee Ditzen, Menga Dolf, Gabriele Domay, Sybille Dömel, Elfi Dollichon, Park Dongsam, Marion Dörre, Ilona Drechsel-Avédikian, Werner Drees, Heide Drever, Petra Dutiné, Andreas Elliesen, Markus Elsner, Anita Engel, Christiane Erdmann, Karolina Eriksson, Lenah Ernst-Jacobson, Barbara Fahrner, Gertrud Färber, Barbara Feuerbach, Christine Fiebig, Birgit Fischötter, Pas Sanz Fle, Fotoclub Bad Homburg, Grit von Fransecky, Ingrid Franzen, Waltraud Frese, Mechthild Fuchs, Gero Fuhrmann, Antje Fuss, Axel Gallun, Mario Gasbarrone, Eckhard Gehrmann, Camilla Giess-Karb, Corinna Glaab, Sabine Glenz, Martin Glomm, Mechthild Glotzbach, Anjali Göbel, Helmut Göbel, Juri Gobanow, Alexei Gostintsev, Dorothea Gräbner, Elena Gritsenko, Peter Groh, Friedrich Gronstedt, Kirsti Grotmol, Ulrike Guminski-Reimann, Mechthild Günster, Michaela Haas, Christine Hach, Ole Hagen, Ralf Häger, Heike Hahn, Helmuth Hahn, Kirsten Hammerström, Leo Hammes, DeDe Handon, Reinhard Hanke, Monica Hansebakken, Gunnar Hansen, Anja Harms, Gertraud Hasselbach, Gabriele Hattesen, Ute Heile, Paulina Heiligenthal, Jürgen Heinz, Sandra Heinz, Thomas Helmbold, Karl-Heinz Heming, Hendoc, Urmar Herrmann, Andreas Hett, Jost Heyder, Ursula Hillmann, Margot Hochberger, Astrid Hodjak-Schütte, Karl Höffler, Ute Höschen, Karl Hofeditz, Annegret Hoffmann, Thorsten Hoffmann, R. C. Hoffmann, Jeanne Holly-Hofer, Roberte Holly-Loqeais, Viktor Hottinger, Willi Irmen, Zero Reiko Ishihara, Christoph Jakob, Michiel Janssen, Guy Jaspar, Harald Jegodzienski, Ina Jenzelewski, Karin Jessen, Shanging Jiang, Cheol-Ho Jo, Jan-Klod Kabo, Rainer Kaiser, Yuko Kagawa, Caroline Kampfraath, Martina Kaul, Julia Kellerbrand, Susanne Kessler, Linda Khatir, Heide Khatschaturian, Chris Kister, Wolfgang Klee, Sigrid Klein, Gabriele Kleindienst, Ralf Klement, Beate Klieche, Wolfgang Klier, Franziska Klinger-Carvalho, Harun Kloppe, Manuela Knaut, Sibylle Koch-Grünberg, Fanny König, Gudrun König, Katrin König, Alexander Koschin, Eva Köstner, Alexei Kostrama, Brigitte Kottwitz, Frank Krämer, Günter Krajewski, Wilfried Kreutz, Johannes Kriesche, Carolyn Krüger, Hildburg Krüger, Lutz Krüger, Achim Kühn, Evelin Kühn, Stephan Kühne, Cornelia Kube-Druener, Greiz Kunstverein, Franziska Kuo, Stefan Kurt, Marina Landia, Rüdiger Lauer, Lola Läufer, Hanka Lee, Frank Leske, Verena Lettmaver, Kerstin Lichtblau, Barbara Lintermann, Ulrike Lison-Zarski, Guangyun Liu, Sieglinde Ludes, Moni Lutz, Ruth Luxenhofer, Ray Malone, Uli Mai, Valentin Martin, Ivica Matjievic, Margit Matthews, Carmen McPherson, Joachim Menke, Joachim Mennicken, Romana Menze-Kuhn, Klaus Menzel, Dennis Merbach, Reiner Merkel, Ilona Metscher, Bernd Mayer, Michael Meyer, Daniel Michel, Ulrike Michel, Farid Milad, Dierk Mohr, Sabine Mohr, Grigirij Molchanov, Katalin Moldvay, Maurice Molinié, Eva Moll, Gabi Moll, Robert Mondani, Edith Monschauer, Annette Moosmann, Willi Mulfinger, Michael Müller-Kammerinke, Eberhard Müller-Fries, Huiza Müller-Lim, Marianne Münster, nelo., Hanna Ruth Neidhardt, Helga Niederndorfer, Alexander Nossow, Petra Ober, Dieter Oehm, Dirk Ohme, Shuck One, Bettina Owczarek, Markus Papenberg, Vera Pardemann, Andrea Peckedraht, Victoria Peek, Claudia Pense, Ilse Petry-Ambrosius, Paul Pfeffer, Eddy Pinke, Karina Pioner, Joachim Pitz, Christine Prause, Angelika Prinz, Valda Podkalne, Gunhild Pohl, Lilo Pohlmann, Tatyana Ponamareva, Eleonore Poth, Ulrike Prange, Editha Pröbstle, Edvardas Racevicius, Olaf Rademacher, Ahmad Rafi, Armin Rager, Elfriede Raguschke, Karin Rahts, Igor Raitman, Vladimir Raitman, Nadia Recknagel, Wolfgang Renger, Reichel Andreas, Arno Reins, Violetta Richard, Linda Rossi, Marianne Roetzel, Annita Romano, Andrea Rozorea, Hans Helmut Rupp, Andreas Rust, Gottlieb Ruth, Asta Ruth-Soffner, Vjacheeslav Sabelin, Benito Sanguigni, Birgit Saupe, Gabriele Saur-Burmester, Kai Savelsberg, Laura Sebestyén, Johannes Seel, Eva Seifert, Alain Seka, Gudrun Sibbe, Gaudenz Signorell, Marina Sinjeokov Andriewsky, Susanna Sitterding, Trude Sommer, Franca Spinelli, Patrizia Spinelli, Hayko Spittel, Julius Stahl, Eva Stefanski, Jörg Stein, Christa Steinmetz, Ortrud Sturm, Gennadi Subkow, Jong-Sun Sun, Migu Syed, Wojciech Szaba, Peter Schaeck, Brigitte Schaffer, Cliff Schaffer, Hermann Schäfer, Udo Schell, Wolfgang Schikora, Peter Schirmbeck, Gerhard Schleypen, Wolfgang Schlick, Jörg-Werner Schmidt, Willi Schmidt, Ingeborg Schmidthüsen, Winfried Schmitz-Linkweiler, Gabriele Schmolck-Hieber, Stefanie Schneider, Lin Schoene, Regina Schnerch, Martina Schoder, Barbara Schönau, Raimund Schui, Knut Schulz, Michael Schuster, Siegfried Schütze, Vroni Schwegler, Georgi Takev, Miguel Tamo, Georgia Templiner, Karin Theisinger, Uwe Thiergarten, Hanne Thilker-Kulgemeyer, Peter Thournée, Karin Timmerberg, Bärbel Tisjé, Sigrid Torff-Behrens, Manfred Unterweger, Peter Vaughan, Gerrit Vierbacher, Sabine Voigt, Dimitri Vojnov, Karl-Heinz Volk, Friedrich Voswinkel, Guido Vrolix, Inez Wagner, Nico Wallfahrt, Heinz Wallisch, Bert Walter, Barbara Walzer, Andrew Ward, John Waszek, Heide Weidele, Stefan Wehmeier, Martin Hakan Weigl, Max Weinberg, Hannelore Weitbrecht, Karina Wellmer-Schnell, Johannes Welter, Sonia Welter, Dirk Wilhelm, Wulf Winckelmann, Gertrud Winckler, Karin Wittmann, Ralf Wohlleben, Kai Wolf, Katja Wunderling, Lei Xue, Lee Young-Jae, Lyon Zabriskie, Maria Zander, Peter Zaumseil, Bernd Zeißler, Soon-Won Zeong, Zhou Brothers, Lan Zhu, Ulrich Zierold, Myeong-Ja Zimmerer, Andrea Zmrzlak, Thomas Zindel, Ralph Zoller

Galerie Artlantis Kunstverein Bad Homburg Artlantis



Ausstellung in Kronberg am 27. Juli 1958, von oben links nach unten rechts: Hans Meinke, Otto Weber-Hartl, Carl Stolz, Karl Trinkewitz, Frl. Trinkewitz, Georg Hieronimi, Roswitha Sittmann, Franz

Kubik, Franz Weber, Rudi Arzt, Fritz Best

Hans Meinke (rechts) erläutert Landrat Werner Herr (links) und Bad Homburgs Oberbürgermeister Armin Klein (mitte) die Jahresausstellung des Künstlerbund Taunus im Jahre 1962



Kurz nach Kriegsende gründen Künstler einen Verein und bereichern fortan als Künstlerbund Taunus das kulturelle Leben der Region

Wie die Historikerin Ismene Deter im Jahrbuch des Hochtaunuskreises beschreibt, erfolgt der entscheidende Schritt für den Aufschwung des vielfältigen künstlerischen Schaffens im Homburger Raum am 8. September 1948 – der Künstlerbund Taunus wird gegründet.

Seine ersten Vorsitzenden sind der Maler Carl Stolz und der Bildhauer Richard Martin Werner, welcher vor allem durch die Gestaltung der 50-Pfennig-Münze Bekanntheit erlangt, für welche, wie sich erst 1987 in einer Fernsehsendung mit Frank Elstner herausstellt, seine Frau Gerda Johanna Werner Modell stand.

Nach der ersten Ausstellungseröffnung in Oberursel im Oktober 1948 entfaltet der Künstlerbund ein vielfältiges Engagement.

Neben zahlreichen Kontakten zu anderen Künstlern und in andere Städte werden in Bad Homburg selbst jährlich zwei Ausstellungen gezeigt. Die Stadt stellt dazu wechselweise die Galerie im Stadthaus und das Kurhaus-Foyer zur Verfügung.



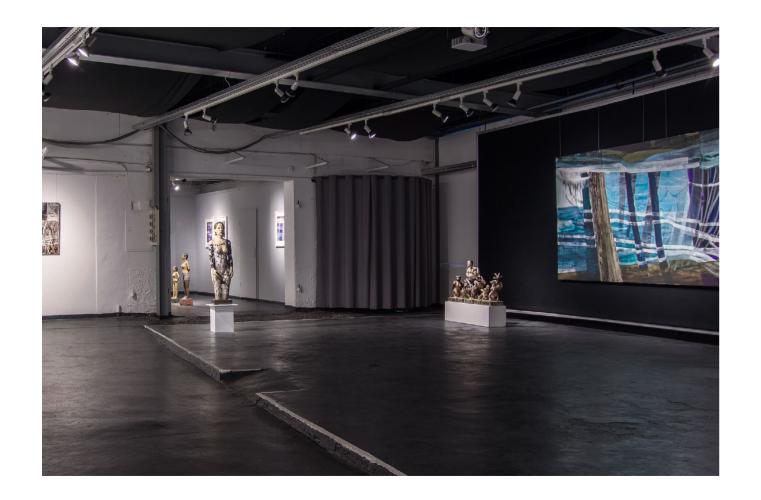




Die Entdeckung von Artlantis in einer ehemaligen Kartonagenfabrik – aus Künstlerbund Taunus wird Kunstverein Bad Homburg Artlantis, aus einer Künstlergruppe wird ein Kunstverein mit eigenem Galeriebetrieb Da mit dem Wegfall der Stadtgalerie kein geeigneter Ausstellungsort mehr zur Verfügung steht, suchen die Künstler 1995 nach eigenen Räumlichkeiten und finden sie schließlich in einer ehemaligen Kartonagenfabrik am Forellenteich im Ortsteil Dornholzhausen.

In viel Eigenarbeit verwandeln sie das 250 Quadratmeter große Areal in Ausstellungsräume: Artlantisistentdeckt! Im atmosphärischen Ambiente der ehemaligen Fabrikhalle werden seither spannungsreiche Einblicke in die Welt der Phantasie geboten.

Dabei dient die Galerie nicht nur als Forum für Vereinsmitglieder, sondern ist Zentrum für vielfältige Ausstellungen regionaler wie internationaler Künstler und Veranstaltungsort eines umfassenden Kulturprogrammes.







Schulausstellung 2017 zum Thema "Zukunft"

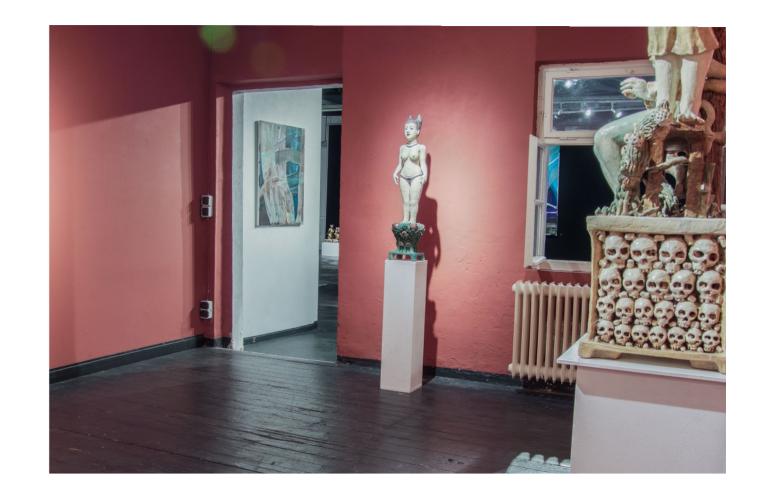
Eine Ausstellung mit Schülerarbeiten, die seit 1997 jährlich stattfindet, gibt Einblick in das Kunstschaffen an weiterführenden Schulen des Kreisgebietes

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, Schüler für Kunst zu begeistern und im Kunstunterricht entstandene Arbeiten, deren hohes Niveau häufig zu überraschen weiß, außerhalb der Schulgebäude zur Geltung zu bringen.

Einmal jährlich sind alle weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises eingeladen, zu einem vorgegebenen Thema Arbeiten von Schülern aus Unter-, Mittel- und Oberstufe einzureichen.

Eine Jury stellt aus den Arbeiten eine attraktive Ausstellung zusammen, in deren Rahmen mehrere Preise von der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, der Kulturstiftung des Kreises, zur Förderung des Kunstunterrichts vergeben werden.







Jurymitglied Dr. Johannes Janssen und Landrat Ulrich Krebs überreichen Marina Sinjeokov Andriewsky den Kunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung zum Herbstsalon 2017



Der Bad Homburger Herbstsalon – eine biennale Ausstellungsreihe mit internationaler Beteiligung und Verleihung des Artlantis-Kunstpreises

Herbstsalons haben eine lange und spannende Tradition in der Geschichte der Kunst. Seit 2005 greifen die Mitglieder des Kunstvereins sie alle zwei Jahre auf und laden Künstler ein, mit deren Arbeit sie sich verbunden fühlen.

Die unterschiedlichen künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen innerhalb des Vereins führen so jeweils zu einer Ausstellung, die einen sehr facettenreichen und aussagekräftigen Einblick in die Kunst unserer Zeit bietet. Dazu wird von der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung ein mit 2000 Euro dotierter Kunstpreis vergeben, dessen Gewinner von einer externen, renommierten Jury ausgewählt wird.

Zu jedem Herbstsalon erscheint ein Online-Katalog, der die teilnehmenden Künstler und ihre für die Ausstellung vorgesehenen Werke portraitiert.

Auf herbstsalon.galerie-artlantis.de kann in den Katalogen der vergangenen Ausstellungen geblättert werden.





Der Vorsitzende des Kunstvereins, Hans Helmut Rupp, mit den Zhou Brothers zur Eröffnung der Ausstellung



20 Jahre Artlantis – Großes Jubiläum und zwei Stars der Kunstwelt gratulieren mit einer Ausstellung

Am 21. Juni 2016 wird die Galerie Artlantis zwanzig Jahre alt. Mit den Jahren ist vieles gewachsen: Die Mitgliederzahl hat sich mehr als verdoppelt, die Zahl der Förderer mehr als verfünffacht. Über 350 Künstler aus dem In- und Ausland haben seither ihre Arbeiten in mehr als 180 Ausstellungen zeigen können. Die Warteliste ist mit mehr als 90 qualitativ überzeugenden Bewerbern erdrückend, so auch die Liste der Musiker, die eine Auftrittsmöglichkeit wünschen.

Artlantis hat scheinbar vieles richtig gemacht, und das wird mit einer Ausstellung von internationalem Rang gefeiert. Die legendären Zhou Brothers kommen aus Chicago zu Besuch. Zur Galerie Artlantis gibt es viele Verbindungen: Der abstrakte Expressionismus der Zhou Brothers gehört zu den wesentlichen Richtungen der zeitgenössischen Kunst und liegt auch der Arbeitsweise vieler Mitglieder der Galerie zugrunde.

Wie Artlantis ist das von ihnen gegründete Zhou-B-Art-Center in Chicago als Galerie und Zentrum für Kunstschaffende aller Art seit 10 Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kunstfreunde.

Und nicht zuletzt sind die Zhou Brothers, die auf internationalen Sommerakademien unterrichten, einigen Artlantis-Künstlern zu wichtigen Lehrern geworden. In diesem Rahmen wurden sie auf Artlantis aufmerksam und waren so angetan von der Arbeit des Vereins und seinen Galerieräumen, deren Qualität sie nach eigener Aussage bislang nur in Metropolen erlebt hatten.

Von dem Gedanken, die Jubiläumsausstellung in Artlantis zu gestalten, waren sie somit sofort begeistert.



Andreas "August" Scheufler bei dem Auftritt der Frankfurt City Blues Band und Michael Wollny und Heinz Sauer bei ihrem Jazzkonzert



Konzerte, Lesungen, Kleinkunst und mehr ergänzen das Ausstellungsprogramm in Artlantis

Neben Ausstellungsraum für bildende Künstler ist die Galerie auch Bühne für Musiker, Autoren sowie Kleinkunstund Performance-Künstler.

Hochkarätige Konzerte in der intimen Clubathmosphäre der Galerie, wie das der bekannten britischen Bluesrock-Band Stan Webb's Chicken Shack, der Beatles Revival Band, der Frankfurt-City Blues Band oder der Jazzabend mit Heinz Sauer und Michael Wollny, erfreuen sich großer Beliebtheit und sind meist schnell ausverkauft.

Dank renommierter Musiker vielfältiger Stilrichtungen werden aus Vernissagen Eröffnungsfeste, welche stets die zahlreichen Gäste begeistern.

Oftmals werden die Ausstellungen mit Lesungen oder Kleinkunstdarbietungen bereichert.

Erinnerungen an genussreiche Abende wecken Namen wie Rosemarie Fendel, Hadayatullah Hübsch, Annegret Held, Ursula Illert, Doris Lerche, Ljudmila Ulitzkaja, Prinz Asfa Wossen Asserate, Frank Witzel, Eva Demski, Stefan Kurt und viele andere.

Das Ausstellungsjahr endet mit einem Künstler-Weihnachtsmarkt, zu welchem bei Speis und Trank die Vereinskünstler ihre Werke anbieten.

Geben ist seliger denn nehmen!

-0ma Lotte II Vers 7

Mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit und erhalten u. a. einen Nachlass auf Ankäufe. galerie-artlantis.de/unterstuetzen

Spenden sind möglich auf unser Konto der Taunussparkasse

IBAN: DE30 5125 0000 0001 0740 67

BIC: HELADEF1TSK

Wir sind berechtigt, steuerliche Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Galerie Artlantis

Tannenwaldweg 6 61350 Bad Homburg

galerie-artlantis.de

fb.com/artlantisgalerie hallo@galerie-artlantis.de

Gestaltung und Layout

Sebastian Rupp ru2p.com Kunstverein Bad Homburg
Artlantis e. V.

eingetragen beim Amstgericht Bad Homburg unter Az. 10 VR 310

Hans Helmut Rupp 1. Vorsitzender Feldbergstraße 52 65779 Kelkheim 06195 96 07 91







Wir danken unseren Sponsoren und Fördermitgliedern sowie allen Freunden von Artlantis!

Musiker, die bereits in Artlantis gespielt haben 1996 – 2018: Jonas Adamson, Brian Anderson, Steve Atkins, Peter Autschbach, Bülent Ates, Nicole Badida, Joachim Bank, Vitaliy Baran, Walter Bareither, Waltraud Bartl, Savas Bayrak, Joev Becker, Peter Becker, Stefan Bender, Jan Beiling, Rebecca Berg, Thomas Bergler, Dennis Bergmann, Oliver Bick, Carl Luis Bischoff, Max Bischoff, Gerhard Bitter, Horst Bittlinger, Isabelle Bodenseh, Sabine Bogus, Johannes Boehm, Henning Borman, Friedemann Both, Michael Bornhack, Michael Bossong, Mike Brandt, Udo Brenner, Icy Bro a.k.a. Leonard Nimov Slater, Paul Brown, Ingo Broecker, Werner Brosze, Markus Bucholz, Michael Buchner, Klaus Bussalb, Rafael Cano, Daniel Cespedes, Igor Chirokov, Christof Cho. Nashi Young Cho. Eun-Ji Choi. Barbara Clear. Max Clouth. Olivia Comfort. Georg Crostewitz. Assia Cunego. Corinna Danzer. Dominik Daub. Gary Davies. Geronimo Dehler. Kissima Diabate, Markus Diehl, Claire Dietrich, Thomas Dinig, Michael Distelmann, Reinald Döbel, Dominik Dötsch, Kirsten Donecker, Jürgen Dorn, Andrea Drechsler, Vassily Dück, Willi Eberlein, Christian Eckert, Jürgen Eimecke, Felix Elsner, Hank English, Christina Eretier, Markus Eschmann, Thomas L'Etienne, Stefan Erbe, Achim Farr, Peter Fassbender, Michael Fink, Claus Fischer, Blockflöten-Ensemble Flauto Dolce, Markus Fleischer, Gilbert Foede, Four Under Par, Martin Franke, Ullrich Franke, Frankfurter Johann-Strauß-Trio, Axel Freudenberger, Hendrik Fricke, Ingo Fries, Tai Garadi, Bernd Gaumer, Flip Gehring, Helmut Gerlach, Martin Giemza, Marc Gille, Peter Glessing, Ralf Göldner, Olaf van Gonissen, Meike Goosmann, Rita Gorenstein, Michael Gottmann, Helmut Grahl, Pierre Grönlund, Michael Gruen, Giovanni Gulino, Susanna Maria Gusso, Bernhard Haak, Walter Haimann, Joachim Hain, Yvette Hains, Marcus Hamann-Schroer, Patrick Hamann-Schroer, Harry Hamburger, Thorsten Hampel, Marie Hannes, Anna Hannes, Charly Härtel, Assan Hayduta, Sunay B, Havnes, Susanne Heidrich, Fritz Heieck, Hans Jürgen Heil, Don Hein, Johannes Heimrath, Claudia Helmers, Martin Henkelmann, Biber Hermann, Peter Hermann, Andreas Hertl, Sebastian von Hertlein, Elisabeth Hess, Anka Hirsch, Ivo Hofbauer, Michael Höfler, Tilmann Höhn, Stefan Höllering, Sonia Horlacher, Ingrid Huber, Ralf Hübner, Olga Hübner, Carsten Hundt, Doro Ignatz, Volker Ilgen, Diego Iriarte, Izmir Gelisim Orkestrasi, Marcel Jahn, Beate Jatzkowski, Ulli Jünemann, Bert Jonas, Felix Justen, Torsten Kamps, Willi Kappich, Kave Ree, Natalva Karmazin, Stefan Kirschner, Annika Klar, Rita Kleinschmidt, Martin Klingeberg, Peter Klingelhöfer, Sybille Klingspor, Nick Knoll, Albert Koch, Peter Koch, Andreas König, Stefan Kowollik, Christoph Krämer, Bernd Kuhn, Kerstin Kuschik, Aziz Kuyateh, Toni Lakatos, Thorsten Leuschner, Ekki Libre, Dalma Lima, Dieter Linde, Riccardo Lohmann, Hendrik Lösche, Lisa Loewenthal, Daniela Lorenz, Jutta Loskill, Oleg de Lousanoff, Lisa Ludwig, Manuel Ludwig, Nina Luis, Carol Machura, Max Mahlert, Sascha Maisjuk, Andreas Mannz, Matthias Marggraf, Hristo Maritchkov, John Matthews, Kevin Mauder, Ingo Mayer, Veronika Meier, Georg Melzer, Katharina Merkel-Kuyateh, Jens Meurer, Igor Miagtchenkov, Voki Miller, Zaza Miminoschwili, Harald Möbus, Rudi Möbus, Bernt Möhrle, Berthold Möller, Ina Morgan, Mathias 'Muli' Müller, Silke Müller, Christian Müntz, Ian Murray, Stefan Myschor, Johannes Napp, Ignaz Netzer, Klaus Neubert, Mick Neumann, Mike Neumann, Peer Neumann, Timo Neumann, Rob Newell, Ndiankou Niasse, Andreas Nimirskie, Richard Nitzsche, Gunther Nixdorf, Simone Nowicki, Henner Nüchter, Daniel Occhino, Heiko Ommert, Götz Ommert, Janis Otter, Didier Papier, Steve Parker, Gabriel Pathiakis, Mark Patrick, Harry Petersen, Paul Pfeffer, Paul Pflanz, Perry Philips, Elvira Plenar, Giuseppe Porrello, Ebenizer Pratt. Peter Preker, Alexander Rabe, Oliver Raudies, Vitold Rek, Thorsten Rensch, Gerd Rentschler, Michael Reuter, Jens Reuver, Wolfgang Richter, Thomas Rink, Christof Risch, Bernd Ritscher, Alexander Rodin, Annemarie Roelofs, Dirk Roesemann, Tim Roth, Elisabeth Rosenberger, Roland Ruck, Dirk Rucker, Anne Rumpf, Johannes Ruppel, Tim Säger, Frank Sandfort, Norbert Sasse, Heinz Sauer, Silvia Sauer, Jo Savin, Serhiy Sayfulin, Samira Saygili, Iryna Schatylo, Thomas Schilling, Tobias Schnaubelt, Manuel Schönherr, Max Seip, Stefan Seitz, Mitja Skoberne, Andreas The August Scheufler, Helmut Schieber, Andreas Schlicht, Paul Schmandt, Bernhard Schöll, Christian Schröder, Samuel Schroth, Wolf Schubert-K, Johannes Schüler, Wolfgang Schwab, Maggie Scott, Klaus Seeger, Johannes Seel, Edgar Seufert, Ilka Siedenburg, Juliana da Silva, Andy Simon, Christine Simon, Eva Simonis, Mick Snow, Eela Soley, Toni Spagone, Isabelle Specht, Wolfgang Stamm, Giannis Stefanidis, Janosch Stefanski, Patrick Steinbach, Bobby Stoecker, Ilka Stoecker, Franz W. Stöckl, Joachim Straub, Christian Strauß, Felix Streb, Bernd Strohschein, Gunter Strube, Esther Maria Stumm, Peter Sturm, Thorsten Sudler-Mainz, Juriy Sych, Viola Tamm, Mehar Téllez, Markus Testory, Barbara Terstegen, Helmut Terstegen, Johann Tiefenthaler, Angel Rodriguez Toledo, Christopher Tucker, Andreas Ühlein, Vincent Uthoff, Robert Varady, Thilo Vester, Flavio Virzi, "Avis" Vogel, Helmut Vogt, Tony Wade, Dirk Wagner, Uli Wagner, Alexander von Wangenheim, Uli Wanka, Tim Warweg, Stan Webb, Jonathan Weide, Martin Weitzmann, Axel Weiss, Felix Weiss, Jens Weiß, Meike Wenz, Florian Werther, Philip Wibbing, Georg Willet, Tomek Witiak, Michael Wollny, Philip Wohlschieß, Beate Würzer, Heribert Wüst, Yam Ak Yam, Kambiz Yaghmaei, Zaza, Yuanfang Zhang, Gert Zimanowski, Frank Zinkant, Wolfgang Zöll

